

II-3569 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1817/J

1978 -04- 18

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. ERMACORA, Dr. BLENK, *Dr. Frühwirth*
und Genossen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend UOG-Kommission

In der Fragestunde vom 12. April 1978 stand auch die Tätigkeit der UOG-Kommission, die im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung eingerichtet ist, zur Diskussion. Es wurde gefragt, wie diese Kommission zusammengesetzt ist und welche Erlässe von ihr erarbeitet wurden. Ferner wurde im Hinblick auf die erste Novelle zum UOG, die derzeit im zuständigen Ausschuß des Nationalrates behandelt wird, die Frage gestellt, ob die Abgeordneten über die bisherigen Ergebnisse der Arbeit der UOG-Kommission informiert werden können. Sie haben in der Fragestunde auf diese Fragen nur teilweise eine konkrete Antwort gegeben.

Obwohl die UOG-Kommission offensichtlich eine wichtige Stellung bei der Behandlung der Durchführung des UOG einnimmt, sind der Öffentlichkeit und dem Nationalrat nur unzureichende Informationen über die Tätigkeit dieser Kommission zugänglich.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Stellung nimmt die UOG-Kommission im organisatorischen Aufbau des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung ein?
- 2) Wie ist die UOG-Kommission zusammengesetzt?
- 3) Wer ist der Leiter der UOG-Kommission?
- 4) Nach welcher Geschäftsordnung arbeitet die UOG-Kommission und ist sie an die Bestimmungen des Bundesministeriengesetzes: 1973 gebunden?
- 5) Wie gelangen Anfragen von Angehörigen und Organen der Universitäten an die UOG-Kommission?
- 6) Hat die UOG-Kommission die Befugnis, im Erlaßwege Erledigungen zu treffen?
- 7) In wie vielen Fällen hat die UOG-Kommission generelle Erlässe bzw. Erlässe im konkreten Fall getroffen?
- 8) Ist der Bundesminister bereit, den Abgeordneten eine Zusammenstellung bzw. Übersicht aller Erledigungen, die von der UOG-Kommission an Universitätsorgane und Universitätsangehörige zugemittelt wurden, zugänglich zu machen?